

Aufruf zu Demonstrationen am 19.10. in Schwerin, Rostock, Greifswald und Neubrandenburg

„Mehr Geld für Bildung jetzt! Für eine Zukunft für Alle!“

Unser Bildungssystem steht vor einer riesigen Herausforderung. Es droht gravierender Unterrichtsausfall und ein Qualitätseinbruch in den Schulen unseres Landes durch den sich immer weiter verschärfenden Personalmangel. Doch es gibt eine Chance: Wir fordern einen Verbleib aller Mittel im Bildungsetat und eine Erhöhung der Mittel für Bildung. Nur durch mehr Investitionen in die Attraktivität unserer Schulen und ein Ende von Kürzungen sowie Befristungen an unseren Hochschulen werden wir den Personalmangel nachhaltig bekämpfen können und den Bildungsbereich stärken. Wir, die Unterzeichner*innen des Aufrufes, rufen alle Bürger*innen Mecklenburg-Vorpommerns zur Teilnahme an den Demonstrationen am 19.10.2019 auf!

In der Vergangenheit hat die Politik mehr als 1 Mrd. Euro auf dem Rücken von Lehrer *innen und Schüler*innen gespart. Inklusion, Digitalisierung, Ganztagschule – weitreichende Reformen werden ohne ausreichende Ressourcen eingeführt. Die Folgen für die Qualität und Arbeit in den allgemein- und berufsbildenden Schulen ist in vielen Regionen existentiell spürbar – unbesetzte Stellen, hohe Belastung, Unterrichtsausfall und mangelhafte Bildung(sabschlüsse). Kritik ist notwendig und berechtigt!

Das Schulsystem hat ein politisch verursachtes Fachkräfte- und Infrastrukturproblem: In den nächsten 10 Jahren werden mehr als 8600 neue Lehrer *innen gebraucht; dem Umfang nach etwa 80 % der heute arbeitenden Lehrer*innen! Aus den eigenen, unterfinanzierten Hochschulen und dem Referendariat kommen zu wenig junge Lehrer*innen. Dazu kommen renovierungsbedürftige Schulen und unzureichende Sachmittel, die das Lernen und Arbeiten erschweren und unattraktiv machen. Das hat jetzt und zukünftig weitreichende Folgen. Mehr Belastungen, mehr fehlendes Personal und Unterrichtsausfall! Diese Abwärtsspirale müssen wir dringend und nachhaltig stoppen!

Jetzt ist es Zeit und der Zeitpunkt, gemeinsam zu handeln: Alle Fakten liegen auf dem Tisch. Die dramatischen Folgen sind schon spürbare Realität. Aktuell laufen die Verhandlungen zwischen CDU und SPD zur Frage, wie viel Geld 2020/2021 und in den Folgejahren für Bildung ausgegeben werden soll. Im Dezember soll der Haushalt im Landtag beschlossen werden. D.h.: Jetzt werden die finanziellen und damit bildungspolitischen Weichen für die nächsten Jahre gestellt!

Deswegen müssen sich alle, denen die Bildung in diesem Land wichtig ist, genau jetzt zusammenfinden, um endlich dauerhaft eine ausreichende Finanzierung der Bildungsbereiche durchzusetzen. Gegen Unterrichtsausfall und Personalmangel! Für attraktive Schulen und Hochschulen! Für ein erfolgreiches Lernen und Arbeiten für alle!

Deshalb gehen wir am 19.10.2019 gemeinsam auf die Straße – in Schwerin, Rostock, Greifswald und Neubrandenburg. Mach mit, komm vorbei und bring Deine Nachbarn mit! Gemeinsam fordern wir: Mehr Geld für Bildung jetzt!

(Weitere Informationen finden sich auf den Internetseiten der Unterstützer*innen!)

Landesweite Unterstützer*innen (Stand: 3.10.19):

Verband Sonderpädagogik e.V.

(www.verband-sonderpaedagogik.de/vds-mv/)



Landesschüler*innenrat

(www.landesschuelerrat-mv.de)



Landeskonzferenz der Studierendenschaften M-V

(<https://de-de.facebook.com/LKSMV/>)



Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft M-V

(www.gew-mv.de)



Regionale Unterstützer*innen:

Kreiselternrat Vorpommern-Greifswald

(www.kervorpommern-greifswald.eu/)



Kreiselternrat Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

(www.facebook.com/zarnikow/)



Stadtelternrat Rostock

Stadtelternrat Rostock

Kreisschüler*innenrat Vorpommern-Greifswald



Studierendenparlament Universität Greifswald

(<https://stud.uni-greifswald.de/organe-und-struktur/studierendenparlament/allgemeines/>)



Allgemeiner Studierendenausschuss Universität Rostock

(www.asta-rostock.de)

